

private Renten, sonstiges

- Arten
 - VBL
 - Veräußerungsrenten
 - Versorgungsrenten
 - private Renten (Verträge bis 2004)
 - Altersvorsorgeverträge (Riester)
 - vergleichbare ausländische Renten
 - betriebliche Altersversorgung (stpf. Betrag gemäß Bescheinigung)
- Ertragsanteil (steuerpflichtiger Anteil – Auszug)

Bei Beginn der Rente vollendetes Lebensjahr	Ertragsanteil in %
50	30
55-56	26
60-61	22
62	21
63	20
64	19
65-66	18
67	17
68	16
69-70	15
80	8
88-91	4
ab 97	1

- steuerfrei
 - Unfallrenten
 - Unterhaltsrenten
 - Wiedergutmachungsrenten
 - Kriegs- und Schwerbeschädigtenrenten
- für betriebliche Renten gelten andere Regeln

Steuerverfahren

- Finanzamt
 - Abgabe von Steuererklärungen, Formulare
 - Brief vom Finanzamt
 - Ruhe bewahren
 - Fristverlängerung beantragen
 - Umfang der Steuererklärungen (für 10 Jahre plus Anlaufhemmung)
 - Unterlagen zusammenstellen
 - alle Einkünfte feststellen (Schätzungen)
 - abziehbare Ausgaben (Schätzungen)
 - Rentenbezugsmitteilung (Antrag)
 - Lohnsteuerbescheinigung
 - Steuerschuld berechnen
- Selbstanzeige, Bestrafung
- Berichtungspflicht
- Befreiung von der Abgabe der Steuererklärungen, NV Bescheinigung

• Grundfreibeträge

	Grundtabelle ledig	Splittingtabelle verheiratet
2020	9.408,00€	18.816,00€
2019	9.168,00€	18.336,00€
2018	9.000,00€	18.000,00€
2017	8.820,00€	17.640,00€
2016	8.652,00€	17.304,00€
2005	7.664,00€	15.324,00€

• Steuertabelle 2017 (Auszug)

	Grundtabelle ledig	Splittingtabelle verheiratet
Zu versteuerndes Einkommen	2019	2019
10.000,00 €	123,00 €	0,00 €
20.000,00 €	2.414,00 €	246,00 €
30.000,00 €	5.275,00 €	2.290,00 €
40.000,00 €	8.569,00 €	4.828,00 €
50.000,00 €	12.295,00 €	7.582,00 €



Besteuerung der Renten

**Dipl. Betriebswirt
Herward Baumunk
Steuerberater
Braunschweiger Str. 62
38518 Gifhorn
Telefon: 05371/ 950-0
kontakt@beraterkanzlei.de**

06.08.2019

Fragen

- Warum wurde das System der Rentenbesteuerung ab 2005 geändert?

Ziel

- Beseitigung von Unterschieden
- Vollversteuerung der Renten
- Stufenweise Einführung (2005 – 2040)

Nachteile

- nachgelagerte Besteuerung
- Anstieg des steuerpflichtigen Anteils der Rente
- Eingriff in die langjährige Planung

Vorteile

- Abzug der Beiträge bis 20/40.000,00 €
- Haben Rentner Steuern zu zahlen?
- Wie wirkt sich ein „Nebenverdienst“ auf die Steuer aus?
- Haben Rentner eine Steuererklärung abzugeben?
- Wie verhalte ich mich, wenn das Finanzamt schreibt?
- Kann es den Vorwurf der Steuerhinterziehung geben?
- Muss der Erbe Steuererklärungen abgeben/berichtigen?
- Reicht die Rente zum Leben aus?
 - Erhöhung 01.07.2018 um 3,2 %
 - letzte 5 Jahre: 12 % (West)
 - 2025? 2040?
- Exkurs: Erbschaftsteuer

Basisversorgung

- Leibrenten aus
 - landwirtschaftlichen Alterskassen
 - gesetzlicher Rentenversicherung
 - privaten Basisrentenverträgen, z.B. Rürup (Verträge ab 2005)
 - berufsständischen Versorgungskassen
- steuerpflichtiger Anteil (Auszug)

Jahr des Rentenbeginns	Besteuerungsanteil in %
bis 2005	50
ab 2006	52
ab 2007	54
ab 2008	56
ab 2009	58
ab 2010	60
ab 2011	62
ab 2012	64
ab 2013	66
ab 2014	68
ab 2015	70
ab 2016	72
ab 2017	74
ab 2018	76
ab 2019	78
ab 2020	80
ab 2021	81
ab 2022	82
ab 2023	83
ab 2024	84
ab 2025	85
ab 2026	86
ab 2027	87
ab 2028	88
ab 2029	89
ab 2030	90
ab 2040	100

- Besonderheiten
 - Kohortensystem, Rentenerhöhungen
 - Mütterrente

nachträgliche Einkünfte

- Arten
 - Betriebsrenten
 - Beamtenpensionen
 - vergleichbare ausländische Einkünfte
- Freibeträge (Auszug)

Versorgungsbeginn	Versorgungsfreibetrag		Zuschlag in EUR
	in % der Versorgungsbezüge	Höchstbetrag in EUR	
2005	40,0	3.000,00	900,00
2006	38,4	2.800,00	864,00
2007	36,8	2.760,00	828,00
2008	35,2	2.640,00	792,00
2009	33,6	2.520,00	756,00
2010	32,0	2.400,00	720,00
2011	30,4	2.280,00	684,00
2012	28,8	2.160,00	648,00
2013	27,2	2.040,00	612,00
2014	25,6	1.920,00	576,00
2015	24,0	1.800,00	540,00
2016	22,4	1.680,00	504,00
2017	20,8	1.560,00	468,00
2018	19,2	1.440,00	432,00
2019	17,6	1.320,00	396,00
2020	16,0	1.200,00	360,00
2030	8,0	600,00	180,00
2040	0,0	0,00	0,00

- Voraussetzung
 - 63. Lebensjahr
 - 60. Lebensjahr für Schwerbehinderte
- Arbeitnehmerfreibetrag 102 EUR